

## Klinikschule fertiggestellt

# Bessere Lernbedingungen für Kinder mit langem Klinikaufenthalt

Kinder und Jugendliche mit längerem Klinikaufenthalt haben jetzt in der Landeshauptstadt moderne Lernbedingungen: Schwerins Oberbürgermeister Rico Badenschier und der stellvertretende Werkleiter des Zentralen Gebäudemanagements (ZGM) Berge Dörner übergaben am 16. März die Schlüssel für die fertiggestellte Klinikschule auf dem Helios-Gelände in der Wismarschen Straße 393 - 397 an die Schulleitung der Albert-Schweitzer-Schule.

Die Landeshauptstadt Schwerin investierte 1,46 Mio. Euro für den Neubau der Schule. Notwendig wurde das Gebäude, da den Kindern und Jugendlichen in psychiatrischer stationärer Langzeittherapie keine angemessenen Räumlichkeiten für den Schulunterricht zur Verfügung standen und die Ausstattung für einen lehrplanmäßigen Unterricht fehlte. In der Investitionssumme enthalten sind auch die Gestaltung der Freianlagen mit Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie die Ausstattung der Schule.

„Mit diesem Neubau sind die Behelfslösungen der vergangenen Jahre endlich Geschichte. Wir haben damit moderne Lernbedingungen in freundlichen Räumen geschaffen, damit Kinder und Jugendliche nach einem längeren Klinikaufenthalt den Anschluss in der Schule nicht ver-



*Mit der neuen Klinikschule auf dem Helios-Gelände können Kinder und Jugendliche mit längerem Klinikaufenthalt jetzt in der Landeshauptstadt unter modernen Bedingungen lernen.*  
© Helios Kliniken Schwerin GmbH

lieren“, betonte Oberbürgermeister Rico Badenschier bei der Schlüsselübergabe. Errichtet wurde die Klinikschule unter Federführung des Zentralen Gebäudemanagements der Landeshauptstadt in nur zehnmonatiger Bauzeit.

Da das Gebäude die KfW-Effizienzklasse 55 erfüllt, wurde es aus Mitteln des KfW-Programms „Erneuerbare Energien Premium“ geför-

dert. Die Schule mit derzeit 446 Quadratmetern Nutzfläche ist so konzipiert, dass bei Bedarf eine spätere Aufstockung möglich ist. Baustart war im Mai 2021.

Dank der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte der Bau in kürzester Zeit errichtet und fristgerecht im Februar 2022 fertiggestellt werden. Oberbürgermeister Badenschier dankte dem Schulteam

der Albert-Schweitzer-Schule um Birgit Hadler und Nadine Bartel, dem Fachdienst Bildung und Sport, dem ZGM, der ausführenden Baufirma Krentz & Müller GmbH und den Planungsbeteiligten vom Büro forejt architekten sowie der Landschaftsarchitektin Petra Buschmann für das hervorragende Zusammenwirken im Sinne eines schnellen Baufortschritts.

## Impfungen ab April nur noch im Schlosspark-Center

Die Landeshauptstadt hat ihre Impfkapazitäten an den gesunkenen Bedarf angepasst und die Impfmöglichkeit in der Sport- und Kongresshalle auslaufen lassen. Die stationären Corona-Schutzimpfungen finden künftig ausschließlich am Standort Schlosspark-Center statt: Ab April werden dann im Schlosspark-Center jeweils mittwochs (ab 5 Jahre) und

freitags (ab 12 Jahre) in der Zeit von 12 - 18 Uhr Schutzimpfungen gegen Corona mit den Impfstoffen von BioNTech, Moderna und Novavax angeboten. Eine Terminvereinbarung ist dazu nicht erforderlich, aber weiterhin unter 0385 20271115 möglich. Seit Beginn der Impfkampagne im Dezember 2020 war das Impfzentrum in der Sport- und Kongress-

halle ansässig. Anfang Dezember 2021 kam das Schlosspark-Center als zweiter Standort dazu, um die hohe Nachfrage nach Boosterimpfungen schnell bedienen zu können. In Spitzenzeiten wurden so wöchentlich bis zu 4300 Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen vorgenommen, gegenwärtig sind es nur noch rund 400 pro Woche.



© Orathai/Adobe Stock

## KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin  
 Der Oberbürgermeister  
 Am Packhof 2 – 6  
 19053 Schwerin  
 Telefon: 0385 545 - 1111  
 Telefax: 0385 545 - 1019  
 E-Mail: [info@schwerin.de](mailto:info@schwerin.de)  
 Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

## Wichtiger Hinweis

Der Zugang zum Stadthaus ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine für alle Dienstleistungen im Bürgerservice, Dokumentenservice und Ständesamt können unter [www.schwerin.de/terminvergabe](http://www.schwerin.de/terminvergabe) gebucht werden.

Weitere Informationen zu den telefonischen Erreichbarkeiten der Fachdienste sind unter [www.schwerin.de/oeffnungszeiten](http://www.schwerin.de/oeffnungszeiten) einsehbar. Im Stadthaus gilt neben der Maskenpflicht die 3G-Regelung (geimpft, genesen oder getestet). Für die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Schwerin-Süd sind vorherige online Terminvereinbarungen notwendig, die unter [www.schwerin.de/terminvergabe](http://www.schwerin.de/terminvergabe) gebucht werden können. Alternativ können Termine auch unter der Behördennummer 115 vereinbart werden. Für den Standort Schwerin-Süd gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet) und FFP2-Maskenpflicht.

## IMPRESSUM

## Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin  
 Der Oberbürgermeister  
 Pressestelle  
 Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin  
 Tel.: 0385 545 - 1010  
 Fax: 0385 545 - 1019  
 E-Mail: [pressestelle@schwerin.de](mailto:pressestelle@schwerin.de)  
 Redaktion: Mareike Diestel

## Bezugsmöglichkeiten:

Der Stadtanzeiger ist im Bürgerbüro im Stadthaus, in der Hauptbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken, im Kulturbüro, im Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als kostenloses elektronisches Abo unter [www.schwerin.de/stadtanzeiger](http://www.schwerin.de/stadtanzeiger) bzw. kostenpflichtiges Papier-Abo erhältlich.

**Erscheinungsweise: 2 x monatlich**  
 Nächste Ausgabe: 14.04.2022

## Verfahrensmanagement der Erschließung der Wohnbaufläche „Neumühle, Fasanenstraße/Lerchenstraße“

Die Landeshauptstadt Schwerin hat den Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 112 „Neumühle - Fasanenstraße/Lerchenstraße“ aufgestellt. Geplant ist die Entwicklung eines Allgemeinen Wohngebietes mit acht Einfamilienhäusern im nördlichen Teil und zwei Mehrfamilienhäusern im südlichen Teil des Plangebietes.

Die Fläche befindet sich im Stadtteil Neumühle, umgeben von der vorhandenen Wohnbebauung und östlich von der Landespolizei. Auf der Fläche befand sich ein Garagenkomplex, der im Jahr 2015 abgerissen wurde. Seitdem liegt diese Fläche brach. Die Fläche umfasst eine Größe von 8.455 m<sup>2</sup> und ist im Übersichtsplan dargestellt. Die Landeshauptstadt Schwerin schreibt die Leistungen zum Verfahrensmanagement der Erschließung der Fläche „Neumühle, Fasanenstraße/Lerchenstraße“ aus.

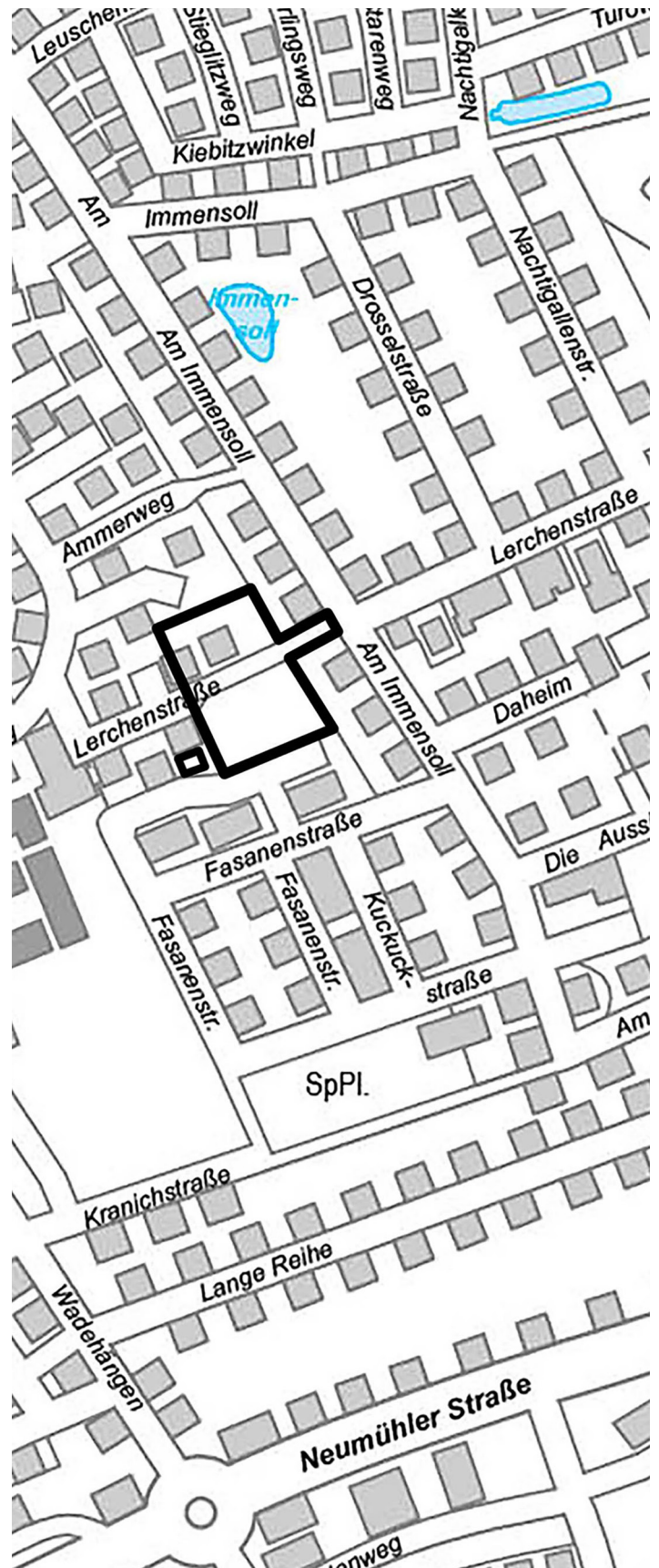
Das Vergabeverfahren richtet sich an Unternehmen und Gesellschaften, die die Erschließung der einzelnen Grundstücke der Fläche „Neumühle, Fasanenstraße/Lerchenstraße“ umsetzen möchten. Das Vergabeverfahren erfolgt nach der „Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte“ (Unterschwellenvergabeordnung UVgO).

Das Interesse ist in Form eines schriftlichen Gebotes bis zum 13.05.2022 an Landeshauptstadt Schwerin, Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft, Herrn Andreas Thiele, Am Packhof 2 - 6, 19053 Schwerin zu richten. Das Exposé zur Ausschreibung ist auf der Internetseite der Landeshauptstadt Schwerin unter [www.schwerin.de/wohnbauand](http://www.schwerin.de/wohnbauand) zu finden.

Landeshauptstadt Schwerin  
 Der Oberbürgermeister  
 In Vertretung

Bernd Nottebaum

Im Internet unter [www.schwerin.de/bekanntmachungen](http://www.schwerin.de/bekanntmachungen) am 1. April 2022 veröffentlicht.



Übersichtsplan

## Einebnung von Erd- und Urnenreihengrabstätten auf dem Waldfriedhof

Nach § 13 (6) der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe vom 8. Februar 2001, zuletzt geändert am 6. Mai 2020, im Internet veröffentlicht am 6. Mai 2020, wird die Einebnung folgender Erd- und Urnenreihengrabstätten auf dem Waldfriedhof ab September 2019 bis März 2022 aufgerufen.

**Im Erdreihengrabfeld 2-42 wird zur Einebnung der Reihe 03 aufgerufen.**

**Im Erdreihengrabfeld 2-43 wird zur Einebnung der Reihe 02 aufgerufen.**

**Im Urnengrabfeld 2-02 werden die Reihen 09 und 10 aufgerufen.**

**Im Urnengrabfeld 3-06 werden die Reihen 07; 08; 09 und 10 aufgerufen.**

Die Ruhezeiten sind abgelaufen. Von der Beräumung ausgenommen sind die Grabstätten 2-02-10-032 und

2-02-10-033, 2-42-04-021 und 2-42-04-022, 3-06-08-31 und 3-06-10-033

Nutzungsberechtigte haben nach § 23 (2) der Friedhofsordnung die Grabmale einschließlich Sockel und Fundament, Einfassungen sowie sonstige bauliche Anlagen zu entfernen, Bepflanzungen sollen beräumt werden. Zu beachten ist, dass es dazu laut § 20 (1) der vorherigen schriftlichen

Zustimmung der Friedhofsverwaltung bedarf. Die Beräumung der Grabmale ist durch die Nutzungsberechtigten und deren Beauftragte bis zum 1. November 2022 abzuschließen.

Für alle Fragen, Antragstellungen und Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Die Überlassungsbescheinigung für die Grabstätte ist vorzulegen.



© SDS/Andrea Behring

**Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung, Am Krebsbach 1, 19061 Schwerin**

**Montag, Mittwoch und Freitag**  
08:30 - 12:00 Uhr

**Donnerstag**  
13:00 - 18:00 Uhr (März - Oktober)  
13:00 - 17:00 Uhr (November - Februar)

Die Friedhofsverwaltung ist telefonisch zu erreichen unter 0385 64108-11.

Schwerin, 24. März 2022

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Ilka Wilczek

Im Internet unter [www.schwerin.de/bekanntmachungen](http://www.schwerin.de/bekanntmachungen) am 24. März 2022 veröffentlicht.

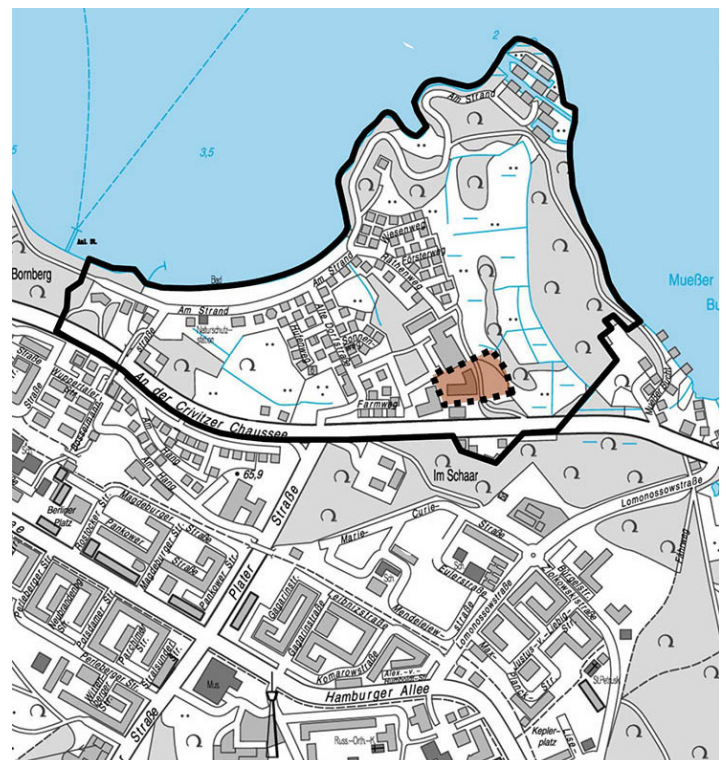
## Öffentliche Auslegung

### 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16.91.01 „Zippendorf“

Die Landeshauptstadt Schwerin hat am 22.03.2022 die öffentliche Auslegung der 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16.91.01 „Zippendorf“ beschlossen. Das Plangebiet befindet sich im Stadtteil Zippendorf. Der Geltungsbereich ist im Lageplan dargestellt. Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren. Von einer Umweltprüfung wurde daher abgesehen. Planungsziel ist die Ansiedlung einer Kindertagesstätte und eines Pflegeheims. Auf Grundlage des Planungssicherstellungsgesetzes - PlanSiG liegt der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung in der Zeit vom 11. April bis 13. Mai 2022 auf der Homepage der Landeshauptstadt Schwerin unter [www.schwerin.de/buergerbeteiligung](http://www.schwerin.de/buergerbeteiligung) öffentlich aus. Als zusätzliches Informationsangebot erfolgt eine physische Auslegung der Satzungsunterlagen in der Stadtverwaltung Schwerin, Am Packhof 2 - 6 (Rondell, 4. Etage). Der Zugang wird nach Terminvergabe ermöglicht. Während der Auslegungsfrist können Sie Stellungnahmen online, per einfacher E-Mail oder schriftlich einreichen. Die Abgabe von Stellungnahmen während der Dienststunden zur Niederschrift ist ausgeschlossen, weil dies nur mit unverhältnismäßigem Aufwand durchführbar ist. Ihre Stellungnahme kann bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn sie nicht fristgerecht abgegeben wird.

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
i. V. Bernd Nottebaum

Im Internet unter [www.schwerin.de/bekanntmachungen](http://www.schwerin.de/bekanntmachungen) am 1. April 2022 veröffentlicht.



Lageplan

© Landeshauptstadt Schwerin

Ein Gastgeschenk mit Geschichte:

## Elfriede Kostka übergab der Stadtgeschichtlichen Sammlung eine besondere Stadtansicht Schwerins

Was kann man nur schenken? Dies fragten sich im Jahr 1978 die Verantwortlichen der Schweriner Stadtverwaltung, als ein Besuch des Oberbürgermeisters Frank Grimm in Tallinn bevorstand.

Das Gastgeschenk sollte schließlich nicht nur einen Bezug zu Schwerin haben, sondern auch ein Zeugnis des volkskünstlerischen Schaffens in der Stadt ablegen. Elfriede Kostka, die damals im Rat der Stadt Schwerin, Abteilung Örtliche Versorgung arbeitete, wurde angesprochen und um Hilfe gebeten. Bereits mit 14 Jahren, im Jahr 1948, hatte sie ihren ersten Malkurs in der Schweriner Volkshochschule absolviert und sich seither stetig im Verfeinern und Erlernen neuer künstlerischer Techniken erprobt. Auch heute ist Elfriede Kostka noch immer aktiv und besucht den Malkurs der Seniorenakademie.

Den Wunsch nach einem großformatigen Aquarell lehnte die angefragte Laienkünstlerin ab, schlug aber einen Linoldruck vor. Dargestellt werden sollten markante Gebäude der alten und neuen Schweriner Wohnquartiere. Da die Tallinner Amtskollegen während ihres Besuches in Schwerin offenbar das Weinhaus Wöhler in guter Erinnerung behalten hatten,



*Elfriede Kostka übergab den letzten Druck an den Leiter des Kulturbüros Dirk Kretzschmar  
© Landeshauptstadt Schwerin/Jakob Schwichtenberg*

wünschten die Auftraggeber, dass das traditionsreiche Weinhaus ebenfalls abgebildet werden sollte. Ihren Namen durfte Elfriede Kostka allerdings nicht auf der von ihr geschaffenen Arbeit verewigen. „Das ging mir als Schaffende an meine Ehre. Anstelle dessen wurde ein Signum akzeptiert“, erinnert sich die Künstlerin. Ein kleines abstraktes Zeichen ihrer Initialen fügte sie schließlich doch ein, denn das Werk

sollte nicht ohne Autor sein.

Die vereinbarte Größe des Linoldruckes überstieg alle bisherigen Arbeiten Kostkas und verlangte nicht nur Ideenreichtum für die Gestaltung, sondern auch Improvisations- und Organisationstalent. Papier organisierte Elfriede Kostka von der Druckerei der Schweriner Volkszeitung. Da ihr keine entsprechend große Druckpresse zur Verfügung stand, war Handarbeit

gefragt. „Der Linolabzug entstand als Handdruck. Dafür wurde nach dem Präparieren der Druckplatte das Papier darauf Stück für Stück mit gleichmäßigem Aufdrücken eines Silberlöffels abgerieben,“ erinnert sich Elfriede Kostka heute. Vier Drucke entstanden auf diese Weise. Einer wurde nach Tallinn verschenkt, zwei Exemplare verblieben beim Rat der Stadt und schmückten zeitweise auch die Wände im Bereich des Oberbürgermeisters. Sie sind heute nicht mehr erhalten. Ein viertes Exemplar bewahrte die Künstlerin als Erinnerung auf. Am 1. März 2022 übergab Elfriede Kostka diesen letzten Druck an Dirk Kretzschmar, Leiter des Kulturbüros der Landeshauptstadt. Er ist als Bereicherung für die stadtgeschichtliche Sammlung bestimmt und vielleicht auch „ein schönes Ausstellungsstück für das hoffentlich bald wieder entstehende Stadtgeschichtsmuseum“, wie Elfriede Kostka bei der Übergabe sagte. Dirk Kretzschmar freute sich sichtbar über diese Gabe und betonte „diese schöne Ansicht von Schwerin stellt nicht nur eine gelungene zeitgenössische Selbstsicht der Stadt dar, sondern ist zugleich ein interessantes kulturgeschichtliches Zeugnis der Stadtgeschichte“.

Standortentscheidung von Intel

## Schwerin unter 70 Bewerbern im finalen Kopf-an-Kopf-Rennen unterlegen

Der US-amerikanische Halbleiterhersteller Intel hat am 15. März offiziell bekannt gegeben, dass er eine seiner großen Chip-Fabriken in Europa in Magdeburg und nicht in der Landeshauptstadt Schwerin errichten wird.

„Wir waren im finalen Kopf-an-Kopf-Rennen bis kurz vor dem Ziel ganz nah an dieser Ansiedlung dran. Schwerin zählte zum engsten Bewerberkreis und war wie Magdeburg auch komplett durchqualifiziert“, erklärte Oberbürgermeister Rico Badenschier nach der Standortentscheidung. Badenschier zeigte

sich sehr enttäuscht, dass sich der US-Chiphersteller bei der Ansiedlung nicht für Schwerin entschieden hat. „In den vergangenen Wochen und Monaten haben wir im Team mit der Staatskanzlei, mit Ministerien und Versorgungsunternehmen hart für die Intel-Ansiedlung gekämpft und in akribischer Feinarbeit die Verkehrs-, Umwelt-, Liegenschafts- und Baubelange, aber auch Fragen der Energieversorgung geklärt. Insgesamt 70 Bewerber gab es europaweit. Dass wir zu den besten Standorten zählen, gibt uns Hoffnung. Der Industriepark Schwerin hat das

Potenzial für eine Ansiedlung in dieser Größenordnung im Hochtechnologiebereich.“

Die Ansiedlung hätte im 350 Hektar großen Industriepark Schwerin entstehen können. Er liegt im Süden der Stadt und ist eines der größten Industrieflächenpotenziale in der Metropolregion Hamburg. Rund 220 ha sind noch verfügbar. Bisher sind zehn Unternehmen mit mehr als 1.000 Beschäftigten dort angesiedelt, darunter der Schweizer Lebensmittelkonzern Nestlé und das Schweizer Medizintechnikunternehmen Ypsomed.

## Wasser auf den Friedhöfen fließt wieder

Der Eigenbetrieb SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin informiert, dass das Wasser auf den kommunalen Friedhöfen wieder fließt.

Passend zu den frühlinghaften Temperaturen können die Gräber bepflanzt und die Pflanzen gegossen werden.

Die Wasserversorgung steht dann auf dem Alten Friedhof und dem Waldfriedhof bis zur Winterpause im November zur Verfügung.